

Kleine Innsbrucker Firma könnte mit Erfindung die Medizin revolutionieren

Tiroler Millionen-Erfindung

Die kleine Firma Oroboros Instruments in Innsbruck hat ein Gerät entwickelt, das unter anderem die Medizin revolutionieren könnte. Damit sind neue Therapien für Alzheimer oder Parkinson denkbar. Das Gerät ist der EU eine Millionenförderung wert. Keine Tiroler Firma hat das zuvor geschafft.

Für Otto Normalverbraucher ist das Arbeitsfeld des von Biochemiker Erich Gnaiger gegründeten Unternehmens „Oroboros Instruments“ nicht einfach zu verstehen. Aber was in der Firma mit 25 Mitarbeitern passiert, das kann jedem Menschen helfen. Das Innsbrucker Unternehmen hat ein Gerät entwickelt, mit dem Zellatmung und Verwertung von Sauerstoff in den so genannten Mitochondrien gemessen und erforscht werden kann. Mitochondrien sind winzige Gebilde in Zellen. Sie sind die Energiefab-



Firmenchef Erich Gnaiger (Mi.) führt LR Patrizia Zoller-Frischauf und Marcus Hofer (Standortagentur) durchs Labor.

rik des Körpers. Zahlreiche Erkrankungen wie Krebs, Alzheimer, Diabetes oder Parkinson werden mit einer gestörten Zellatmung und

geschädigte Mitochondrien in Verbindung gebracht. Die Innsbrucker Erfindung hilft bei der Entschlüsselung.

Bis 2021 soll das neue Gerät am Markt sein

Die neueste Generation dieses Mini-Labors mit dem sperrigen Namen „NextGen-O2k“ ist gerade in Entwicklung, Prototypen arbeiten schon. Für 2021 ist die Markteinführung geplant. „Mit den Daten aus dem Gerät können Diagnose und Therapie erheblich verbessert werden. Wir sprechen hier von Früherkennung und Vorbeugung bei Erkrankungen, die noch viele Rätsel aufgeben. Aber nicht nur die Medizin ist Einsatzgebiet“, spricht Firmenchef Erich Gnaiger nicht ohne Stolz von einer Revolution.

Erste Firma Tirols mit spezieller Förderung

Auch die Europäische Union sieht das so. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Horizon 2020“ für

So schaut es aus, wenn das in Innsbruck entwickelte Mini-Labor anhand von Proben die Zellatmung untersucht. Das Gerät mit dem sperrigen Namen „NextGen-O2k“ könnte die Medizin und andere Wissenschaften revolutionieren. Der EU ist die Tiroler Erfindung eine Millionenförderung wert.



Foto: Christian Forcher

Tiroler Wirtschafts-panorama

kleine und mittlere Unternehmen konnte Oroboros Instruments 1,7 Millionen Euro EU-Förderung an Land ziehen. Keinem Tiroler Unternehmen ist das zuvor in diesem Programm gelungen. Österreichweit gibt es nur zwei Firmen mit dieser spezielle Förderung.

LR Zoller-Frischauf: „In der Champions League“

Die vom Land gegründete Standortagentur Tirol hat das Innsbrucker Unternehmen in die europäische Liga begleitet. Wirtschafts-LR Patrizia Zoller-Frischauf spricht von der Champions League: „Oroboros Instruments beweist die Innovationskraft kleiner Firmen und des Standortes Tirol.“

Claudia Thurner